



Kanaren-Mitsegeltörns ab/an La Graciosa

Die An und Abreise erfolgt über den Flughafen Arrecife auf Lanzarote. Anschliessend kann man wahlweise mit dem Bus oder einem Taxi nach Orzola, im Nordosten Lanzarotes fahren. Distanz ca. 40km. Von dort setzt die Fähre ca. alle 30 Minuten nach Caleta del Seba auf Graciosa über. Die Fahrzeit der Fähre beträgt ca. 25 min. Allerdings sollten Sie nicht später als 17 Uhr auf Lanzarote ankommen, damit Sie die letzte Fähre um 20.00 Uhr noch bekommen.

Info der Bus- und Fähranbieter:

- Arrecife Bus www.arrecifebus.com
- Biosfera Express: www.biosferaexpress.com
- Lineas Romero www.lineasromero.com



Einmal angekommen in diesem kleinen Paradies fällt Stress und Hektik wie Fallobst von Einem ab. Aus Naturschutzgründen ist der Autoverkehr auf La Graciosa bis auf wenige Ausnahmen verboten. Viel Verkehr gäbe es aber ohnehin nicht. Denn obwohl Caleta del Sebo im Südosten das größte Dorf auf der Vulkaninsel ist, zählt es gerade einmal rund 500 Einwohner.

Die Yacht hat die erforderliche Erlaubnis der Behörden, um hier zu liegen und zu ankern.

Gesegelt wird anfangs mit dem Wind entlang der Küste Richtung Süden. Häfen wie Arrecife, Puerto Calero oder Rubicon finden wir auf Lanzarote. Anschliessend könnte noch weiter gesegelt werden bis Gran Tarajal auf Fuerteventura. Je nach Geschmack der Crew, denn die Rückreise nach Orzola geht meistens nur auf einem "am Wind" Kurs.



Nichts desto trotz sind diese Törns ideal für Leute, die gerne sportlich segeln. Sollte eine Crew sportlich nicht so ambitioniert sein, werden die Ziele halt kürzer gesteckt. Der Ankerplatz bzw. die Gewässer um Graciosa sind Naturschutzgebiet. Speziell die Unterwasserwelt ist ereignisreich und lädt zum Schnorcheln ein. Die Strände sind mit Abstand die schönsten im Archipel der Kanaren.



La Graciosa:

Die meisten Besucher verbringen, wenn überhaupt, nur wenige Tage, meist nur ein paar Stunden auf der Insel. Ein längerer Aufenthalt ist eine Herausforderung, es sei denn, man hat eine besondere Vorliebe für einen Lebensstil à la Robinson Crusoe und sandige Landschaften. Schon kurz hinter dem Ortsrand scheint das Ende der Welt zu beginnen. Die Macht dieser Einsamkeit überwältigt und fasziniert zugleich. Kilometerweit führt der Weg durch eine baumlose Mondlandschaft aus Sand, Geröll, Kakteen und kleinen Dornenbüschen, die von dem 270 Meter hohen Vulkan Las Agujas überragt wird. Stundenlang klettert man über erstarrte Lava-Felder oder spaziert durch gigantische Dünenlandschaften, ohne einer Menschenseele zu begegnen.

Die einzige Unterhaltung, die der Ort zu bieten hat, ist ein Abendessen aus frischen Fischspezialitäten bei einem atemberaubenden Blick nach Lanzarote. Auf der anderen Seite erhebt sich El Risco - eine 500 Meter hohe Felswand - senkrecht aus dem Wasser. Diese kleine Insel soll schon vor vielen Millionen Jahren entstanden sein und seither scheint sie sich kaum verändert zu haben.



Beneteau 50

Länge üA: 15,69 m
Breite: 4,50 m
Tiefgang: 2,00 m
Segelfläche: 125 m² + Blister 120 m²
Verdrängung: 16.000 kg
Maschine: Yanmar TD 160 PS

4 Doppelkabinen, alle mit Du/WC

max. 6 MitseglerInnen

